



Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 24. Februar 2016

Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Müller Remo, Präsident

Vorstand: Brönnimann Werner
Feer Peter
Fröhlich Philip
Grunder Sascha
Jutzi Hanspeter
Piontek Meister Christine
Schmied Nicole

Protokollführung: Remo Müller

1.	Eröffnung der Sitzung / Einleitung Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr. Er fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.	Remo
2.	Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung <ul style="list-style-type: none">• Stellungnahme zuhanden der FCI (Anträge anderer Länder)• Vorbereitung der Qualifikations-Veranstaltungen 2016• Überarbeitung des EO-Quali-Tools• Lizenzversand 2016• Mahnung nicht bezahlte Lizenzen 2015• IT-Projekt• Budget 2016, Rechnung 2015• Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der SKG• Zahlreiche Korrespondenz, interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft	Remo / Alle
3.	Ressort Finanzen, Informationen über IST / Budget Rechnung 2015 (Jahresabschluss) Die definitive Rechnung 2015 liegt noch nicht vor. Sie wird vom Zentralvorstand der SKG anlässlich der Sitzung vom 02.03.2016 genehmigt. Gemäss heutigem Stand wird die TKAMO ausgeglichen abschneiden (kein Gewinn, kein Verlust). Budget 2016 Das TKAMO-Budget 2016 wird von der SKG anlässlich der ZV-Sitzung am 02.03.2016 abgesegnet. Danach muss es wie üblich noch durch die SKG DV bewilligt werden. Diese findet am 23.04.2016 statt. Das TKAMO-Budget 2016 sieht gemäss Stand heute ein Plus von rund CHF 20'000.-- vor.	Werner / Remo

Stand IST / Budget 2016

Auf Grund fehlender Aussagekraft werden dazu noch keine Angaben gemacht (das laufende Jahr hat gerade erst begonnen).

Turnierstarts Obedience 2016

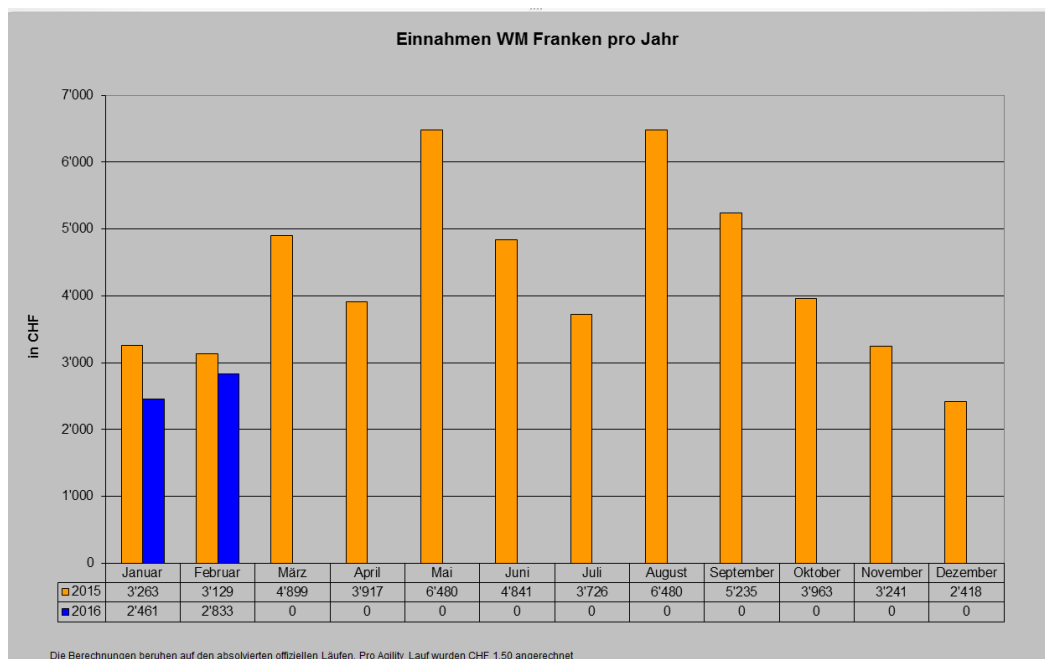
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 29.02.2016 CHF 70.-- unter dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):

2015	=	134 Starts	=	CHF	201.--	(01.01. – 28.02.2015)
2016	=	87 Starts	=	CHF	131.--	(01.01. – 29.02.2016)

Turnierstarts Agility 2015

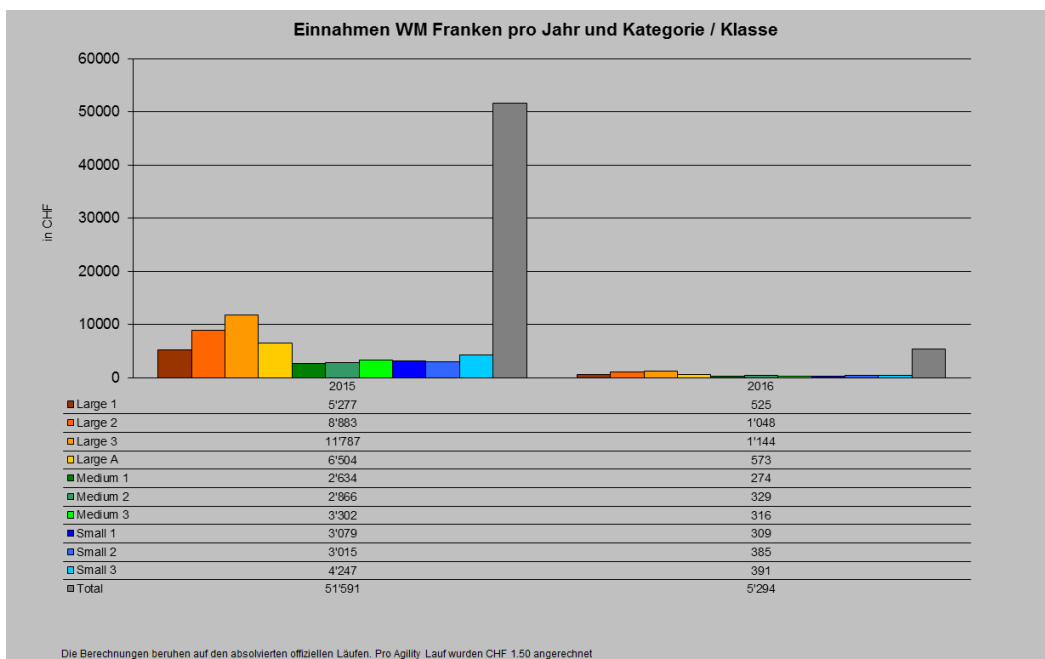
Gemäss Zusammenstellung von Sascha liegen wir per 29.02.2016 CHF 1'098.-- unter dem Vorjahr (Zahlen wurden nachträglich geliefert):

2015	=	4'261 Starts	=	CHF	6'392.--	(01.01. – 28.02.2015)
2016	=	3'529 Starts	=	CHF	5'294.--	(01.01. – 29.02.2016)



Aufgeschlüsselt nach Klassen und Kategorien finden nach wie vor die meisten Starts in Large 3 statt. Aufgeteilt nach Kategorien sieht es per 29.02.2016 wie folgt aus (siehe nachfolgende Grafik):

Small	=	723 Starts	=	CHF	1'085.--
Medium	=	613 Starts	=	CHF	919.--
Large	=	2'193 Starts	=	CHF	3'290.--



Lizenzen und Leistungshefte Agility und Obedience 2016

Bei den Lizenzen und Leistungsheften Agility und Obedience liegen wir per 29.02.2016 gesamthaft CHF 18'445.-- über dem Vorjahr. Allerdings ist diese Zahl wenig aussagekräftig, da sie stark vom Zeitpunkt des Lizenzversands abhängt und nicht mit einem grossen Zuwachs für das Jahr 2016 zu rechnen ist.

- 2014 = CHF 119'630.-- (per 28.02.2014)
- 2015 = CHF 118'190.-- (per 28.02.2015)
- 2016 = CHF 136'635.-- (per 29.02.2016)

4. Lizenzversand 2016

Im Agility-Bereich ist der Lizenzversand 2016 abgeschlossen. Insgesamt konnten 1'600 Lizenzrechnungen als Mail verschickt werden. 2130 Lizenzrechnungen mussten nach wie vor als Papierrechnung versandt werden, da die Rechnungsempfänger bzw. Lizenznehmer das entsprechende Profil auf der TKAMO-Website noch nicht eröffnet haben. Alle Sportler wurden beizeiten aufgefordert, sich bis Ende 2015 im TKAMO-System anzumelden. Pro Papierrechnung erfolgt daher - wie ebenfalls bereits angekündigt - ein Administrativzuschlag von CHF 5.--.

Auch der Rechnungsversand für Lizenzen 2015, welche nicht bezahlt wurden, auf welchen nachweislich aber Starts stattgefunden haben, wurde abgeschlossen. Eine solche "Mahnkontrolle" ist erstmals dank des neuen Systems möglich (kombinierte Datenbank Turnierstarts / Lizenzen). Für 2014 wird ebenfalls noch eine rückwirkende Prüfung vorgenommen. Der Versand der ausstehenden Lizenzzahlungen 2014 erfolgt in den nächsten Wochen. Weiter zurückliegende Zahlungsausstände werden nicht gemahnt.

Der Lizenzversand Obedience ist noch ausstehend, da das neue Obedience-Tool noch nicht ganz fertiggestellt ist und es die Problematik mit der früheren Vergabe gleicher Lizenznummern für Agility und Obedience (gleiche Nummer für verschiedene Hunde) noch zu lösen gilt.

Remo

	<p>Da die Rechnungen neu elektronisch verschickt werden, muss im Leistungsheft kein Zahlungsabschnitt mehr mitgeführt werden; eine Kontrolle findet über das System statt.</p> <p>Die TKAMO empfiehlt und bevorzugt Zahlungen per E-Banking, da seitens der Post bei jeder Einzahlung per Einzahlungsschein Gebühren erhoben werden.</p> <p>Die TKAMO weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass der Erhalt einer Lizenzrechnung 2016 zur Zahlung verpflichtet. Die Deponierung oder Abmeldung einer Lizenz hätte bis spätestens 31.12.2015 erfolgen müssen (wurde im Begleitschreiben zu den Lizenzen 2015, auf der TKAMO-Website sowie in Sitzungsprotokollen der TKAMO entsprechend kommuniziert).</p>	
<p>5.</p>	<p>Qualifikationsveranstaltungen 2016, Agility und Obedience</p> <p>Agility WM-Qualis 2016: Per Stand heute liegen insgesamt 163 Anmeldungen vor; 104 Large, 31 Medium und 28 Small. Meldeschluss ist der 15.03.2016.</p> <p>Agility EO-Qualis: Insgesamt nehmen 321 Teams an den EO-Qualifikationen teil; 182 Large (Punkte bis Rang 55), 68 Medium (Punkte bis Rang 21), 72 Small (Punkte bis Rang 22).</p> <p>EO Junior 2016: Der EO Junior 2016 findet vom 07. - 10.07.2016 in der Slowakei statt. Weitere Infos sind auf der Veranstaltungswebsite http://eojunior2016.skipper.sk/ zu finden.</p> <p>WM-Qualis Obedience: Es haben bereits 2 der 3 WM-Qualis stattgefunden. Die letzte Quali findet am 06.03.2016 in Bösinggen statt.</p>	<p>Christine / Hanspeter</p>
<p>6.</p>	<p>Schweizermeisterschaften 2016</p> <p>Agility Einzel 2016: An der Agility SM Einzel 2016 gelangen folgende Richter zum Einsatz: - Seppo Savikko, Finnland - Bonnik Berthelsen, Dänemark Beide Richter haben Peter Feer definitiv zugesagt.</p> <p>Obedience SM 2016: Die Obedience SM 2016 findet am 17.09.2016 in Oekingen/SO statt und befindet sich in Vorbereitung. Als Richter und Wettkampfleiter wurden bestimmt: - Karin Gossweiler, Richterin - Silvia Willener, Wettkampfleiterin Der zweite Richter und der zweite Wettkampfleiter sind noch offen.</p>	<p>Christine / Hanspeter / Nicole</p>

<p>7.</p>	<p>Nachhomologierung Agility-Geräte, Zwischenstand</p> <p>Bis heute sind kaum Prüfprotokolle beim Richterobmann eingegangen. Lediglich vereinzelte Daten für Prüftermine wurden angefragt.</p> <p>Peter Feer wird nochmals mit den Richtern und den Veranstaltern in Kontakt treten, damit letztendlich nicht alle Homologationen zeitgleich kurz vor Ende 2016 vorgenommen werden müssen.</p>	<p>Peter</p>
<p>8.</p>	<p>Ausbildung Agility und Obedience, Stand</p> <p>Agility: Das Kursprogramm 2016 ist auf der TKAMO-Website abrufbar. Die Meldezahlen für die Kurse sind gut. Die zwei Kurse, die seit Anfang Jahr bereits stattgefunden haben, waren erfreulicherweise beide ausgebucht.</p> <p>Obedience: Am 22. und 23.10.2016 finden zwei Trainerkurse statt. Ursprünglich war nur ein Kurs vorgesehen. Auf Grund der guten Nachfrage wurde das Kursangebot um einen Tag erweitert. Nähere Infos sind auf der TKAMO-Website zu finden.</p>	<p>Philip / Hanspeter</p>
<p>9.</p>	<p>IT-Projekt TKAMO</p> <p>Text</p>	<p>Sascha</p>
<p>10.</p>	<p>Diverses</p> <p>Leitung Nationalmannschaft Agility</p> <p>Es konnte noch keine neue Nati-Leitung gefunden werden; bis heute sind keine Bewerbungen eingegangen. Die Suche wird intensiv fortgesetzt.</p> <p>Unter anderem wird darüber diskutiert, ob auch eine Nati-Leitung mit Wohnsitz im Ausland denkbar wäre. Bei anderen Sportarten ist dies mittlerweile gang und gäbe.</p> <p>Die TKAMO kommt zum Schluss, dass geeignete Personen mit Wohnsitz im Ausland durchaus für ein Amt in der Nati-Leitung in Frage kommen könnten. Allerdings maximal eine Person - ob nun Mannschaftsleiter/in oder Trainer/in -, die zweite Person muss zwingend Wohnsitz in der Schweiz haben. Ausserdem sollte die Person mit Wohnsitz im Ausland in Grenznähe wohnen (Anreise zu den Nati-Terminen, Kosten, usw.), darf im eigenen Land selber keine WM-Qualis laufen und nicht bereits eine Funktion in der landeseigenen Nationalmannschaft ausüben. Keine tiefe "Verwachsung" in die Schweizer Agilityszene wird von der TKAMO nicht unbedingt als Nachteil gesehen.</p> <p>Im Rahmen der Diskussion wird eine Person vorgeschlagen, welche im grenznahen Ausland wohnt und auf den ersten Blick von den Voraussetzungen her für das Amt des Nati-Leiters in Frage kommen könnte. Dabei handelt es sich um Rainer Woblistin, wohnhaft in Oesterreich, Region Bregenz. Rainer Woblistin ist selber aktiver Agilitysportler. Während Jahren hat er erfolgreich den über die österreichischen Landesgrenzen hinaus bekannten "Wintercup Austria" in Dornbirn organisiert und durchgeführt. Eine Veranstaltung mit internationalem Starterfeld aus ganz Europa. Beruflich betreibt Rainer Woblistin eine eigene Marketingfirma. Durch seine Kontakte zu Agility-Sportlern in der Schweiz könnte sich gleichzeitig auch die Trainerfrage lösen.</p>	<p>Remo</p>

	<p>Die TKAMO ist sich einig, dass dieser Vorschlag grundsätzlich weiterverfolgt werden kann.</p> <p>In der Folge wird sich der TKAMO-Präsident in den nächsten Tagen mit Rainer Woblistin in Verbindung setzen und unverbindlich abklären, ob überhaupt Interesse für das Amt des Nati-Leiters besteht und die vorgenannten, zwingenden Vorbedingungen der TKAMO erfüllt sind. Danach wird er die TKAMO entsprechend informieren, damit die nächsten Schritte festgelegt werden können.</p>	
--	---	--

Ende der Sitzung 2300 Uhr
Gächlingen, 31.03.2016, Remo Müller